



Schnitt von Ziersträuchern - Übersicht

Ziele des Strauchschnitts:

Größtmögliche Blütenfülle, natürlicher Wuchs, Vitalität über Jahre (Jahrzehnte)

andere mögliche Ziele: geringe Breite, geschnittene Hecke, Bonsai, Formschnitt,...

Grundlagen:



Sträucher wachsen von unten mehrstämmig, Blütenansatz nach Art unterschiedlich, Weiterwachsen nach dem Schnitt entscheidend für Habitus

2 Hauptgruppen:

a) Frühlingsblüher: Blütenbildung im Juni und Juli

b) Sommerblüher: Blüten am neugebildeten Holz

ad a) Kein Schnitt im Sommer, Herbst oder Winter

Schnitt nach der Blüte

3 Gruppen:

1.) Blüten am alten Holz: Forsythie, Weigelie, falscher Jasmin,....

nur Auslichten (überalterte Triebe entfernen), Keine Heckenschere!!!!

sehr lange Neutriebe ganz entfernen (nie einkürzen!)

Radikalverjüngung möglich: Auf 30 bis 50 cm zurückschneiden (Ein Jahr keine Blüte)

2.) Blüten am jungen Holz: Weiße Frühlingsspiere, Ginster,..

Starker Rückschnitt nach der Blüte (mind. 1/3), auch mit Heckenschere

3.) Frühlingsblüher ohne Schnitt: Blumenhartriegel, Zaubernuss, Goldregen,...

Kein Rückschnitt erforderlich, aber Formierung möglich

ad b) Schnitt im zeitigen Frühjahr nach den starken Frösten

1.) mit starkem Rückschnitt: Sommerspiere, Fingersträucher, Lavendel, Sommerflieder,

Schneeballhortensien, Rispenhortensien,...

Je stärker der Rückschnitt, desto schöner die Blüte

2.) Schwacher oder kein Rückschnitt: Bauernhortensien, Hibiskus,..

Rosen: Sommerblüher mit starkem Schnitt, je stärker, desto schönere Blüte

außer alte Sorten und Wildrosen (Frühlingsblüher, blühen auf jungem Holz)

Clematis: Frühlingsblüher: Schnitt nach der Blüte wenn nötig

Sommerblüher (großblütig und Viticella- Hybriden)



Verblühtes entfernen (Samenbildung kostet Kraft), außer bei interessanten Samenständen!

Autor: BGFB Aichinger Andreas

Schnitt von Ziersträuchern - Details

1) Frühlingsblüher, die auf dem alten Holz blühen

Leichter Schnitt nach der Blüte, einige ältere Triebe werden ganz entfernt, jüngere Triebe nicht eingekürzt.

Bei zu dichtem Wuchs Herausnehmen der stärksten Jungtriebe.

Bei Überalterung radikaler Rückschnitt möglich.



<u>Lateinischer Name</u>	<u>Deutscher Name</u>	<u>Höhe</u>	<u>Farbe</u>	<u>Blüte</u>	
Amelanchier lamarkii	Felsenbirne	3 - 5 m	weiß	IV - V	B, H
Aronia melanocarpa	Apfelbeere	2 - 3 m	weiß	V	B, H
Berberis sp.	Berberitze	0,5 - 2 m	gelb	V	B, Hecke anders schneiden
Caragana arborescens	Erbsenstrauch	3 - 5 m	gelb	V	
Chaenomeles japonica	Zierquitte	0,5 - 2 m	weiß - rot	IV - V	B, alle Sorten
Cornus sp.	Hartriegel	1,5 - 4 m	weiß - gelb	II - V	Blumenhartriegel
Corylus avellana	Haselnuß	2 - 6 m		II - III	alle Sorten
Deutzia sp.	Deutzie, Maiblumenstrauch	0,5 - 3 m	weiß - rosa	V - VI	alle Sorten
Euonymus europaeus	Pfaffenkapperl	3 - 5 m	grünlich	V	B, H
Forsythia intermedia	Forsythie, Osterstrauch	2 - 3 m	gelb	III - IV	
Kerria japonica	Ranunkelstrauch	2 - 3 m	gelb	V - VIII	
Kolkwitzia amabilis	Kolkwitzie	2 - 4 m	rosa	V - VI	
Ligustrum ovalifolium	Immergrüner Liguster	2 - 3 m	weiß	VI	F, Hecke anders schneiden
Lonicera tatarica	Heckenkirsche	2 - 3 m	rosa	V - VII	
Philadelphus sp.	Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch	1,5 - 3 m	weiß	VI - VII	D
Physiocarpus opulifolius	Blasenspiere	1,5 - 3 m	weiß	VI	
Ribes sanguineum	Blutjohannisbeere	2 - 3 m	rot	III	F
Symphoricarpus orbiculatus	Schneebeere	2 - 3 m	weiß	VI - VII	B
Syringa vulgaris	Flieder	2 - 5 m	weiß - lila	V - VI	
Viburnum sp.	Schneeball	2 - 5 m	weiß	IV - VII	außer Vib. Watanabe
Weigela Hybr.	Weigelie	1 - 3 m	weiß - rot	V - VII	alle Sorten



Infoblatt Schnitt von Ziersträuchern



Frühlingsblüher, die auf einjährigem Holz blühen

Starker Rückschnitt nach der Blüte, heckenartig ca. 1/3 einkürzen.
Bei Überalterung radikaler Rückschnitt möglich.

<u>Lateinischer Name</u>	<u>Deutscher Name</u>	<u>Höhe</u>	<u>Farbe</u>	<u>Blüte</u>	
Abeliophyllum distichum	Schneeforsythie	1,5 m	weiß	II - III	D, F
Buddleja alternifolia	Kaskaden - Sommerflieder	1,5 - 3 m	lila	VI	D, F
Cytisus sp.	Ginster	0,2 - 1,5 m	weiß -lila	IV - V	D, F, kein Schnitt ins alte Holz
Spiraea cinerea	Brautspiere	1,5 - 2 m	weiß	IV	
Spiraea nipponica "Snowmound"	Japanische Blütenspiere	1,5 - 2 m	weiß	VI	
Spiraea vanhouttei	Prachtspiere	2 - 3 m	weiß	V	

2) Sommerblüher, die stark wachsen

Starker Rückschnitt im Vorfrühling, mindestens 2/3 einkürzen.

<u>Lateinischer Name</u>	<u>Deutscher Name</u>	<u>Höhe</u>	<u>Farbe</u>	<u>Blüte</u>	
Abelia grandiflora	Abelie	1,5 m	rosa	VI - X	F
Buddleja davidii hyb.	Sommerflieder	1 - 3 m	weiß - lila	VII - X	D, F, alle Sorten
Callicarpa bodnieri	Schönfrucht	1,5 m	rosa	VII	B, F
Caryopteris clandonensis	Bartblume	1 m	blau	VIII - IX	D, F
Caenothus delilianus	Säckelblume	1 m	rosa - blau	VII - IX	F
Fuchsia magellanica	Freilandfuchsie	1 - 1,5 m	weiß - lila	VI - X	F, am Boden abschneiden
Genista tinctoria	Färberginster	1,5 m	gelb	VI - VII	
Hydrangea arborescens	Schneeballhortensie	1,5 m	weiß	VI - IX	
Hydrangea paniculata	Rispenhortensie	1 - 1,5 m	weiß	VII - IX	
Hypericum sp.	Johanniskraut	0,5 - 1 m	gelb	VI - VIII	B, F
Lespedeza thunbergii	Buschkiee	1,5 m	rosa	VIII - IX	F
Lonicera ledebourii	Kalifornische Heckenkirsche	2 - 3 m	orange	VII - IX	B
Perovskia atriplicifolia	Blauraute	1 m	blau	VII - IX	F, am Boden abschneiden
Potentilla fruticosa	Fingerstrauch	- 1 m	gelb	V - X	
Spiraea japonica, bumalda	Sommerspiere	bis 1,5 m	weiß - rot	VI - VIII	viele Sorten



Infoblatt Schnitt von Ziersträuchern



3) Sommerblüher, die schwach wachsen

geringer Rückschnitt, wenn gewünscht, im Vorfrühling. Bei Überalterung starker Rückschnitt möglich.

<u>Lateinischer Name</u>	<u>Deutscher Name</u>	<u>Höhe</u>	<u>Farbe</u>	<u>Blüte</u>	
Calycanthus floridus	Gewürzstrauch	1,5 m	rot	V - VI	D
Cotinus coggygria	Perückenstrauch	1,5 - 4 m	rosa	VI - VII	H, alle Sorten
Exochorda macrantha	Prunkspiere	1,5 - 2 m	weiß	V - VI	
Heptacodium miconioides	Herbstjasmin	3 - 4 m	weiß	VIII - X	D, B
Hibiscus syriacus	Gartenhibiscus	1,5 - 2 m	weiß - blau	VIII - IX	
Hydrangaea macrophylla	Bauernhortensie	1 - 2 m	weiß - blau	VI - VIII	F
Sorbaria sorbifolia	Fiederspiere	2 - 3 m	weiß	VI - VIII	
Viburnum "Watanabe"	Sommerschneeball	1,5 - 2 m	weiß	V - IX	

4) Sträucher, die keinen Rückschnitt brauchen

Leichtes Formieren wenn nötig.

<u>Lateinischer Name</u>	<u>Deutscher Name</u>	<u>Höhe</u>	<u>Farbe</u>	<u>Blüte</u>	
Acer palmatum	Japanischer Ahorn	0,5 - 5 m			F, H, alle Sorten
Cornus florida, Cornus kousa	Blumenhartriegel	2 - 5 m	weiß - rosa	V - VI	F, H, alle Sorten
Corylopsis sp.	Scheinhasel	0,5 - 2 m	gelb	III - IV	F, alle Sorten
Daphne mezereum	Seidelbast	0,5 - 1 m	rosa	II - III	D, B
Euonymus alatus	Korkflügelstrauch	1 - 1,5 m	grünlich	V	H
Hamamelis sp.	Zaubernuß	1,5 - 2 m	gelb - rot	II - III	D, H alle Sorten
Laburnum anagyroides	Goldregen	3 - 5 m	gelb	V	
Magnolia sp.	Magnolie	1,5 - 6 m	weiß - rot	III - V	
Mahonia aquifolium	Mahonie	1,5 - 2 m	gelb	IV	D, B, H
Malus sp.	Zierapfel	1,5 - 5 m	weiß - rot	IV - V	B
Paeonia suffruticosa	Strauchpfingstrose	0,5 - 1,5 m	weiß - lila	V	F
Poncirus trifoliata	Bitterorange	2 - 4 m	weiß	V	F
Pyracantha sp.	Feuerdorn	1 - 4 m	weiß	V	B, F
Staphylea pinnata	Pimpernuß	2 - 4 m	weiß	V - VI	B
B = Beeren	F = Frostgefahr				
D = Duft	H = Herbstfärbung				

Rosen

Rosen sind sommerblühende Sträucher, die im Vorfrühling (wenn die Forsythien blühen!) stark geschnitten werden. Nur Kletterrosen werden wie Sommerblüher, die schwach wachsen, behandelt.



Bodendeckerrosen: Jeder starke Rückschnitt ist möglich, Entfernen verblühter Blütendolden fördert Blütenbildung.

Polyantharosen: Frühling: Alle schwachen Triebe werden entfernt, die starken auf etwa 3 Augen (das letzte nach außen) zurückgeschnitten. Gesamthöhe nach dem Schnitt maximal 15 cm.

Sommer: Verblühte Dolden werden auf die Hälfte zurückgeschnitten.

Edelrosen: Frühling: Alle schwachen Triebe werden entfernt, die starken auf etwa 3 Augen (das letzte nach außen) zurückgeschnitten. Gesamthöhe nach dem Schnitt maximal 15 cm.

Sommer: Verblühte Stiele werden sofort auf 3 Augen zurückgeschnitten, Blindtriebe ebenfalls.

Strauchrosen: Frühling: Alle schwachen Triebe werden entfernt, die ältesten Triebe herausgeschnitten. Die starken Triebe werden auf 50 – 100cm zurückgeschnitten.

Sommer: Einmalblühende Rosen werden nicht geschnitten, um die Hagebuttenbildung zu ermöglichen. Bei öfterblühenden Strauchrosen werden verblühte Dolden entfernt und zu lange Triebe formiert.

Kletterrosen: Frühling: Rückschnitt der erfrorenen Triebe, Einkürzen der Seitentriebe. Nur bei Verkahlen der Basis werden einzelne alte Triebe herausgenommen.

Sommer: Bei öfterblühenden Kletterrosen werden verblühte Dolden entfernt, sonst Hagebuttenbildung.

Wildrosen: Sind Frühlingsblüher, die auf dem alten Holz blühen: Nur Herausschneiden von altem Holz und leichtes Formieren.

Clematis

Beobachten des Blühzeitpunktes jeder Sorte von Vorteil.
Im Vorfrühling Schutz vor Schneckenfraß notwendig!



Frühlingsblüher: Rückschnitt nur wenn nötig sofort nach der Blüte, kein genereller Schnitt nötig.

- Montana Gruppe
- Alpina Gruppe

Frühsommerblüher: Leichter Rückschnitt im Frühling.

- Gefüllt blühende Großblütige Clematis (z B. Multi Blue, Vivian Pernell,..)

Sommerblüher: Starker Rückschnitt im Frühling, auch bis auf 50 cm

- Großblütige Hybriden
- Viticella Gruppe
- Sommerblühende Wildsorten

Heckenschnitt

Hecken sollten nicht während des Hauptwachstums geschnitten werden, frostgefährdete Arten (Buchs, Liguster,...) nicht im Spätherbst oder Winter. Nadelgehölze (außer Eibe) dürfen nicht ins alte Holz geschnitten werden. Beim Buchsschnitt sollte unmittelbar anschließend mit Pilzmittel gespritzt werden. Vorsicht bei heißem sonnigem Wetter besteht Verbrennungsgefahr.

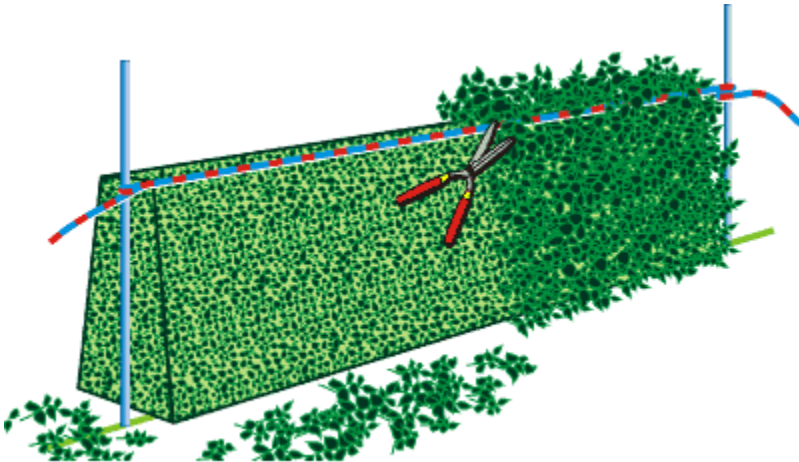


Februar – März: Schnitt aller Hecken bei frostfreiem Wetter möglich

April – Juni: Kein Schnitt in Hauptwachstumszeit

Juli – September: Alle Hecken können geschnitten werden

Oktober – Jänner: kein Schnitt bei frostgefährdeten Arten (Buchs, Liguster, Kirschlorbeer,...)



© PFLANZANLEITUNG.CH